BurgPost

Kostenlos in die Haushalte in Reifferscheid, Kammerwald & Wiesen ✦ Ausgabe 27 - Dezember 2021

Ein merkwürdiges Jahr 2021 geht dem Ende entgegen…

Begonnen hat es mit sehr starken Einschränkungen. Wir konnten Weihnachten nicht feiern, wie wir es gewohnt waren. Das öffentliche Leben wurde zu Beginn des Jahres sehr stark eingeschränkt. Am 05. Januar wurde ein Lockdown verkündet, der das öffentliche Leben zum Erliegen brachte. Keine öffentlichen Veranstaltungen, keine geöffnete Gastronomie mehr. Viele haben darunter gelitten, dass auch die sozialen Kontakte auf ‚Null' zurückgefahren werden mussten.

Keiner hätte gedacht, dass diese Situation nach 2020 erneut auf uns zukommen würde. In anderen Ländern bestand im Frühjahr die Möglichkeit sich gegen Corona impfen zu lassen. Das ‚Hin und Her' in Bezug auf das Impfen, hat sicherlich auch nicht dazu beigetragen, das Vertrauen in unsere Regierung zu stärken. Wer wird zuerst geimpft, wer erhält welchen Impfstoff, wo wird geimpft, das waren die Fragen mit denen wir uns eine Zeitlang herumgeschlagen haben. Dass dann im Laufe des Jahres die Frage eine Rolle spielen sollte, warum sich nicht alle impfen lassen, hätte zu diesem Zeitpunkt keiner gedacht.

Dazu kam dann noch, dass auch der Sommer wirklich kein Sommer war. Aber nachdem die Inzidenz wieder zurückgegangen war, konnten wir hoffen, dass wir die Corona-Pandemie im Griff hatten. Wir konnten hoffen, dass ab dem Sommer das restliche Jahr uns wieder unser normales Leben zurückgeben würde. Aber weit gefehlt: Am 14./15. Juli wurden unsere Dörfer von einem katastrophalen Unwetter getroffen. Mit den Auswirkungen dieses Hochwasser werden wir noch lange leben müssen. Es hat sich aber auch gezeigt, dass der Zusammenhalt und die Nachbarschaftshilfe in den Dörfern noch funktioniert.

Auch in Hinsicht auf die Corona-Pandemie haben wir keinerlei Fortschritte gemacht. Wir stehen jetzt wieder da, wo wir auch im vergangenen Winter standen. Dies liegt zum überwiegenden Teil auch daran, dass sich viele nicht impfen lassen wollen. Uns bleibt nur die Hoffnung, dass die Bundes- als auch die Landesregierung die richtigen und auch mutigen Entscheidungen treffen, die uns zumindest im nächsten Jahr wieder zu einem normalen Leben verhelfen.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Paul-Joachim Schmülling

Unsere Burgpost wird seit 2019 als Beilage mit dem Wochenspiegel ausgetragen!

☆

Redaktionsmitglieder gesucht!

Haben Ihr vielleicht Lust, dann sprecht uns einfach an oder kontaktiert uns unter dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

Rezept

Weihnachtsrestekuchen

Wer kennt das nicht? Die besinnlichen Tage sind vorbei und wir haben uns alle reichlich beschenkt. Zu den Festtagen gibt es auch genügend „Hüftgold“. Nur was macht man mit den ganzen leckeren Süßigkeiten? Hier eine Alternative für die Weihnachtsreste.

Zutaten:

450 g Spekulatius oder Plätzchenreste
300 ml Milch (oder halb Milch/halb süße Sahne) Die Flüssigkeitsmenge variieren.
4 Eier
100 g Zucker
100 g Mehl
2 TL Backpulver
300 g Sauerkirschen oder Himbeeren (aus dem Glas)

Für den Guss
150 g Schokolade (Schokoladenweihnachtsmänner)
25 g Kokosfett

Backanleitung:

Eine Springform einfetten und mit geriebenen Mandeln oder Kokosraspeln ausstreuen. Die Kirschen gut abtropfen lassen. Spekulatius etwas grober zerkrümeln. Milch erwärmen und heiß zusammen mit den Krümeln in einer Schüssel zu Brei rühren. Einige Zeit quellen lassen, ca. 20 Minuten. Eier mit Zucker schaumig schlagen. Mehl und Backpulver sieben und unterheben. Die Spekulatiusmasse gut unterrühren und in die Springform geben. Die Kirschen obendrauf legen. Ofen vorheizen und bei 180°C ca. 60 Minuten backen.

Nach dem Backen in der Form abkühlen lassen. Nach dem Abkühlen die Weihnachtsmänner mit dem Kokosfett im Wasserbad langsam schmelzen lassen und auf dem Kuchen verteilen. Abwandlungsmöglichkeiten: In den Teig Lebkuchengewürz und / oder Nüsse / Mandeln / Kokosraspel geben, statt Zucker flüssigen Honig nehmen.

Guten Appetit!

Unikat
Alles außer gewöhnlich.

Unikat - Alles außer gewöhnlich

Charmantes Lädchen bietet handverlesene Second-Hand-Mode für Damen, neue Lederwaren, Schmuck, (Wohn-) Accessoires und Kleinmöbel. Gerne auch Annahme von neuwertigen Kleidungsstücken unter 0171-7565982

Öffnungszeiten: Di & Fr: 14 – 17 Uhr, Do: 10 – 17 Uhr
Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Blumenthaler Straße 7, 53940 Hellenthal-Blumenthal

Krippenweg in Reifferscheid – 1. Advent bis 09.01.2022

Bereits zum zweiten Mal lädt der Pfarreirat Reifferscheid zu einem Krippenrundweg ein. Leider musste auch in diesem Jahr wegen Corona der für das 1. Adventswochenende geplante Weihnachtsmarkt kurz vorher abgesagt werden. Um trotzdem ein wenig weihnachtliches Flair in unseren Burgort zu bringen, wurden 24 von Bewohnern zur Verfügung gestellte Fenster mit Krippen gestaltet und durch einen Stern gekennzeichnet. Hinzu kommen drei Aussenkrippen, von denen eine an der Pfarrkirche die Flut des letzten Sommers zum Thema hat. Mit großem Engagement wurde diese Krippe gestaltet und aufgebaut, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Danke sagen wir auch all denen, die Krippen in allen Variationen angeboten haben. Die Palette reicht von der kleinsten “Besenstielkrippe”, einer aus Wolle gefertigten, der orientalischen Krippe, solchen, die eingebaut wurden in Laternen, Jahrzehnte alten, wunderschönen Krippen bis hin zu einer, die uns von einem ganzen Jahrhundert erzählen würde, wenn sie denn sprechen könnte. Auch eine Krippe mit Figuren aus Brennholz hat im letzten Jahr beeindruckt und ist wieder aufgebaut. Schon zum zweiten Mal beteiligt sich unsere Grundschule unter Leitung von Frau von der Heydt an unserem Krippenrundweg.

Der Rundweg startet am großen Parkplatz im Ort und wird von hier aus durch Wegweiser beschrieben. Auch Flyer hierzu liegen an verschiedenen Stellen aus. Empfehlenswert ist auch ein Besuch unserer Pfarrkirche St. Matthias. Hier zeigt die große Krippe an jedem Adventssonntag ein anderes Bild, bis an Weihnachten das gesamte Weihnachtsgeschehen zu sehen ist.

Der Pfarreirat würde sich freuen, wenn auch in diesem Jahr die Resonanz so groß wäre wie 2020 und viele das schöne Angebot nutzen würden, **natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona – Bestimmungen.** Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Ihr Pfarreirat Reifferscheid

Reifferscheid räumt(e)

Nach der Flutkatastrophe im Juli waren große Teile von Reifferscheid zerstört. Die Wassermassen rissen Bäume um, durchspülten Häuser, Gärten, Garagen, Straßen und sorgten für reichlich Chaos in unserem Ort. Dass der Bach, also die Leitung des Hochwassers, der Ursprung der Katastrophe war, erkannte eine Gruppe engagierter Bürger schnell und rief die Initiative „Reifferscheid räumt“ ins Leben.
„Der Bach sah fürchterlich aus und irgendwo wollten wir anfangen etwas zu tun.“, so ein Helfer.

Schnell wurde eine eigene Homepage (www.reifferscheid-raeumt.de) erstellt, eine Facebook Seite gegründet und es wurde zum Helfen über WhatsApp aufgerufen, um den Bach schnellstmöglich vom Unrat zu befreien um damit dafür zu sorgen, dass das Wasser wieder ungehindert fließen kann.

So trafen sich am 27.08. zum ersten Termin fast 40 HelferInnen. Von 4 bis 74 Jahre waren alle Altersklassen vertreten und auch willkommen. „Wir machen das nicht für jemanden, wir machen das für uns alle, die Natur, für Reifferscheid. Hier kann wirklich jeder helfen und wir freuen uns auch über jede Hilfe.“ Und in diesen knapp 3 Monaten haben die Helfer alles gegeben. So wurde das selbst gesteckte Ziel, bis zum Wintereinbruch die Brücke unterhalb vom Kammerwald zu erreichen, erfüllt. Unzählige Anhängerladungen voll Holz, Metall, Restmüll wurden in dieser Zeit entsorgt. Anfangs wurde zweimal pro Woche geräumt und der Schutt an Sammelstellen abgeladen. Diese wurden wiederum von der Gemeinde Hellenthal aufgeladen und entsprechend entsorgt. Dabei wurden die HelferInnen nicht nur mit Muskelkraft unterstützt, sondern auch durch Geld- und Sachspenden. Von Arbeitsmaterial wie Handschuhe und Sicherheitsschuhe bis hin zu Gebäck, Grillgut und Getränken wurden die freiwilligen HelferInnen bei Laune gehalten.

Im Anschluss an jedes Räumen, gab es das traditionelle Feierabendbierchen. Auch hier kamen Jung und Alt wieder beisammen und tauschten sich aus. „Das muss sein. Das brauchen wir auch. Es macht nicht immer Spaß im Bach zu stehen, von oben und unten nass zu werden, und den mit Heizöl überzogenen schweren Schutt aus dem Bach zu hieven.“ Den diesjährigen Abschluss der „Reifferscheid räumt“ - Aktion vor der Winterpause, gab es am Samstag den 13.11.21 Auch hier kamen wieder viele HelferInnen zusammen, um ein letztes Mal zu räumen. Im Anschluss wurden im Sportlerheim 15kg Reibekuchen gebacken und bei Glühwein ein letztes Mal gemeinsam über das Geleistete sinniert. Wie genau es im nächsten Jahr weiter geht, können die Organisatoren noch nicht sagen, aber „es geht weiter!“. Alle Infos werden dann wieder auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir wünschen unseren Lesern der BurgPost eine wunderbare Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Das Redaktionsteam

Eifelverein Reifferscheid

Unsere Wanderwege waren durch das Hochwasser sehr betroffen.

Der Hauptwanderweg Nr. 12 - Rhein-Venn-Weg sowie die Burgen-Route mussten im Bereich Reifferscheid umgeleitet werden. Im weiteren Verlauf dieser Wege sind die Hochwasserschäden zwar zu sehen, die Wege können allerdings begangen werden.
Die EifelSpur 'Auf den Spuren der Raubritter' und die EifelSchleife 'Sonnenglück' waren so stark vom Hochwasser betroffen, dass eine Wanderung auf diesen Wegen nicht möglich war.

Zwischenzeitlich ist durch die Gemeinde die Brücke über den Wolferter Bach in der Höhe Haus-Eichen/Hescheld wieder hergestellt. Die Eifelspur ‚Auf den Spuren der Raubritter‘ leidet insbesondere daran, dass die Fußgängerbrücke zum Betrieb Bungard komplett zerstört war. Dadurch, dass ein Widerlager der Brücke erneuert werden muss, wird die Wiederherstellung dieser Brücke nicht in Kürze erfolgen können.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist für diese Spur eine Umleitung über die Brücke zum Sportplatz und dann weiter zum Betrieb Bungard und dort zum weiteren Verlauf des Wanderweges eingerichtet. Allerdings ist dieser Weg im weiteren Verlauf (zwischen Reifferscheid und Blumenthal) so stark zerstört, dass diese Runde derzeit noch nicht begangen werden kann.

Der Hauptwanderweg Nr. 12 – Rhein-Venn-Weg - sowie die Burgen-Route und die EifelSchleife 'Bleiberg' konnte weiter erwandert werden, allerdings war hier eine Umleitung ab Burg Reifferscheid eingerichtet, da im Bereich des Reinzelbaches nach dem Hochwasser kein Durchkommen mehr war. Auch hier hat die Gemeinde es geschafft, den Weg wieder so herzurichten, dass dieser Wanderweg wieder auf seinem ursprünglichen Verlauf zu begehen ist. Die EifelSchleife 'Wildenburgsteig' hat keine Schäden davongetragen, aber auch hier sind die Spuren des Hochwassers zum Teil noch zu sehen.

Paul-Joachim Schmülling

Liebe Firmen und Gewerbetreibende,
auch Sie möchten werben? Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an oder kontaktieren uns unter:
dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

Das Jahr 2021 des Eifelverein Reifferscheid

Auch wir haben, wie alle anderen Vereine, unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie gelitten. Das bedeutete, dass alle Wanderungen im Frühjahr abgesagt werden mussten. Die erste Wanderung fand dann am 30. Mai als **Radtour "Hohes Venn zwischen Rur und Warche" statt.** Alle anderen konnten wir im Jahr 2021 durchführen. Einen Überblick über unsere Wanderungen können Sie auf unserer Homepage Eifelverein Reifferscheid - Startseite (eifelverein-reifferscheid.de) finden.

Das Wanderwochenende im Saarland, was bereits 2mal verschoben wurde, konnte dann endlich im Oktober durchgeführt werden. Mit der Terminierung unserer Jahreshauptversammlung hatten wir auch kein Glück. Zunächst war ein Termin im März angedacht, der wegen Corona nicht stattfinden konnte. Dann wollten wir im August diese Jahreshauptversammlung mit einem ‚Dankeschön-Fest' verbinden, bei dem wir uns bei allen, die uns im Laufe des Jahres unterstützt hatten, bedanken wollten. Das Hochwasserereignis hat dann dazu geführt, dass auch dieser Termin nicht zu halten war. Wir wollten nicht feiern, wenn im Ort noch Aufräum- und Erneuerungsarbeiten anstanden. Ohne Festlichkeiten fand die Jahreshauptversammlung dann am 17.09.2021 im Pfarrheim statt. Hier wurde in Abstimmung mit dem Amtsgericht und dem Hauptverein die Jahre 2019 und 2020 behandelt.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Jahresrückblicke, Kassenberichte u.a. standen auch Vorstandswahlen auf dem Programm.

Gewählt wurden:
Markus Schmitz als 1. Vorsitzender,
Michael Söldner als stellvertretender Vorsitzender,
Heinz Koll als Schatzmeister,
Bernd Althausen als stellvertretender Schatzmeister,
Silvia Koll als Schriftführerin,
Hermann Josef Frauenkron als Wegewart,
Paul-Joachim Schmülling als Presse- und Medienwart,
Inge Hanf, Luzia Hahn und Frank Schumacher als Beisitzer

Es standen auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Wanderbesten an. Die Ehrungen über eine langjährige Mitgliedschaft übernahm Markus Schmitz: für 50 Jahre wurde Hartmut Pfecht und Manfred Schmitz, für 40 Jahre Margret und Paul-Joachim Schmülling, für 25 Jahre Erika und Heinz Hermes und Anita Hermes geehrt. Markus übereichte die Urkunde mit der entsprechenden Anstecknadel und ein kleines Geschenk als Dank für die langjährige Mitgliedschaft. Die Ehrung der Wanderbesten übernahm Hermann-Josef Frauenkron.
Die Wanderbesten im Jahr 2019 sind: Anita und Rainer Hermes mit 224km, auf Platz 2 ist Paul-Joachim Schmülling mit 196km, auf Platz 3 ist Luzia Hahn mit 145km. Hermann-Josef überreichte die Urkunden und eine kleine Anerkennung. Da im Jahr 2020 nur 67km erwandert wurden, wurde auf Ehrung für 2020 verzichtet.
Die schmerzlichste Entscheidung des Vorstands war jedoch zweifelsfrei die Absage unseres Weihnachtsmarktes. Dies ist jetzt zum 2ten Mal, dass wir den Weihnachtsmarkt absagen mussten. In diesem Jahr waren wir darauf vorbereitet, den Weihnachtsmarkt durchzuführen. Alle Buden wurden aufgebaut, da wir bis zuletzt daran geglaubt hatten, dass er stattfindet. Die Entscheidung, den Weihnachtsmarkt abzusagen ist uns nicht leichtgefallen. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer treuen Besucher und Aussteller hat bei uns oberste Priorität. Darüber hinaus tragen wir eine hohe Verantwortung für die vielen ehrenamtlichen Helfer, die wir diesen Risiken und Gefahren nicht aussetzen konnten. Daher haben wir uns nach intensiven Beratungen, reiflicher Überlegung und Abwägung, sowie unter Berücksichtigung der bestehenden und in Kürze absehbaren Einschränkungen dazu gezwungen gesehen, den für das erste Adventswochenende geplanten Weihnachtsmarkt in Reifferscheid schweren Herzens abzusagen.

Paul-Joachim Schmülling

Grundschule Reifferscheid

Was für ein Jahr!

Für den Grundschulverbund war dies wirklich ein außergewöhnliches Jahr. Zunächst sind wir von Zuhause aus gestartet - Distanzlernen oder wie viele es auch nennen: Homeschooling. Eine Herausforderung für Schüler, Eltern und Kollegen. Für viele Kinder aber auch die Erkenntnis: Schule ist schön! Den Wert dessen, was man hat, erkennt man oft erst, wenn es verloren gegangen ist. Dann der Umzug nach Reifferscheid für die Hellenthaler Kinder und Kollegen, das Einrichten am neuen Standort, Kennenlernen, Zusammenarbeiten: es hat viele Vorteile. Wir werden diese Zeit genießen und für unsere Kinder das Beste herausholen. Dazwischen: die Flut! Die Schulstandorte waren nicht betroffen wie in so vielen anderen Gemeinden, aber unsere Schüler und deren Familien und Freunde. Ein Trauma, das lange nachwirken wird.

Lange haben wir gehofft, dass wir nun einen „normalen“ Winter erleben können und schon steht es wieder auf der Kippe. Dank dem verantwortungsvollen Handeln unserer Elternschaft sind wir bisher davon verschont geblieben, ganze Klassen wieder ins Homeschooling zu schicken. Unsere Hoffnung: es bis zu den Weihnachtsferien zu schaffen. In Präsenz. Mit allen gemeinsam!

Gaby von der Heydt

Neubürger aus Reifferscheid, Kammerwald und Wiesen:

Ben Schiebahn, Kammerwald 64a, geboren am 01.04.2021
Theresa Reger, Zehntweg 6, geboren am 16.11.2021
Björn Brian Wirtz, Im Tal 7, geboren am 21.09.2021

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag:

Frau Marliese Schmitz (82),
Reifferscheid,
am 06.12.2022

Herr Erich Murk (72),
Reifferscheid,
am 08.01.2022

Herr Udo Hanf (70),
Wiesen,
am 18.01.2022

Herr Axel Urhahn (70),
Kammerwald,
am 06.03.2022

Herr Karl-Paul Nießen (70),
Kammerwald,
am 01.04.2022

Termine

16. Januar 2022,11:00 Uhr Winterwanderung in der Umgebung Reifferscheid, Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, ca. 9 km, Rucksackverpflegung. Je nach Wetterlage im Januar kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen (Näheres durch Plakataushang und Presse) Wanderführerin: Luzia Hahn, Tel. 02482-2331

13. Februar 2022,10:00 Uhr EifelSchleife „3 Eichen“ Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid. Start der Wanderung ist in Hellenthal die Oleftalsperre. Wir wandern die EifelSchleife „3 Eichen“ Schwierigkeit: Leicht ca. 7,5 km, Rucksackverpflegung. Je nach Wetterlage im Februar kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wanderführer: Frank Schumacher, Tel. 02482-7962

24. bis 29 Februar 2022 Karneval

13. März 2022,10:00 Uhr EifelSchleife „Wo Bäche schwinden“ Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid. Von hier mit PKWs nach 53945 Blankenheim, Hauptstraße 55 (Ripsdorf) an der Kirche. Hier beginnt auf der Eifel-Schleife „Wo Bäche schwinden“, die leichte Wanderung von 10,8 km. Die Wanderzeit etwa 3:00 h, Auf/Abstieg 121 hm. Rucksackverpflegung ist wünschenswert, Schlusseinkehr ist vorgesehen. Wanderführer: Rainer Hermes, Tel. 02482-2368

26. März 2022 Jahreshauptversammlung (Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben)

Kinderecke

Liebe Kinder,

beim Schmücken des Weihnachtsbaumes habe ich einige Sterne verloren. Bitte helft mir beim Suchen! Wie viele Sterne könnt ihr in unserer Burgpost finden? Euer Burgi

Lösung: fünfzehn Stern

Nächste Ausgabe:
April 2022
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01.03.2022

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortsvereinskartell Reifferscheid

Redaktionsteam
Nina Könn
Jutta Bungard
Thomas Mahlberg
Paul-Joachim Schmülling
Redaktion
dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de